

Dr. Max Dessoir, Dozent a. d. Universität Berlin (liest über Dramatische Kunst) sagt über dieses Buch in der Deutschen Literaturzeitung:

Der hinter Shakesperischem Decknamen verborgene Verf. muß ein älterer Bühnenpraktikus sein: seine auf Brauchbarkeit zugeschnittenen Betrachtungen zeigen deutlich genug, daß er in irgend einer Stellung seit Jahren zum Bau gehört. Andererseits verfügt er über eine gründliche litterar-geschichtliche Bildung und einen sicheren Sinn für das Aesthetische. Dieser glücklichen Mischung verdanken wir ein Buch, das auf dem fruchtbaren Boden der Praxis gewachsen ist und bis in die Höhen der Forschung hineinreicht. Die Gipfelpunkte finden sich da, wo von dem szenischen Aufbau des Hamlet die Rede ist; . . .

Berlin W., Kleiststraße 14.

Germann Walther.

×

×

×

[Z] [20409]

33¹/₃ und 40% Rabatt.

In meinem Kommissionsverlage ist erschienen:

Atlas der Eisenbahnen

des

Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz.

Von

W. Nietmann.

XIV. Auflage.

Mit 32 in sechsfarbigem Druck ausgeführten, nach politischen Gebieten und Provinzen getrennten Specialkarten, 4 Uebersichtskarten und einem vollständigen Stationsverzeichnis.

Unentbehrlich für die Eisenbahnbeamten, Postbeamten, Spediteure, Fabrikanten, Hoteliers, Kaufleute und besonders die Exportgeschäfte.

In eleg. Ganzleinen geb. Lex.-8°.

6 M ord., 4 M bar und 11/10. — Ein Probeexemplar bar 3 M 60 ₤.

Die Karten, in der geogr.-lithogr. Anstalt von C. Korbgeweit in Berlin angefertigt, sind ausserordentlich klar und übersichtlich und dürften zu den besten lithographischen Erzeugnissen der Neuzeit zählen. Durch das beigegebene 133 Seiten starke Stationsverzeichnis ist das schon in 14. Auflage erschienene allgemein bekannte treffliche Werk zu einem schätzbaren unentbehrlichen Nachschlagebuch geworden, so dass es ohne Mühe bei seinem handlichen Format und seiner gefälligen Ausstattung auch in seiner jetzigen 14. Auflage in obgenannten Kreisen günstigste Aufnahme findet. Der grossen Nachfrage wegen kann ich bei der beschränkten Auflage nur gegen bar liefern.

München, Ottostr. 1a.

Carl Uebelens Nachf.
Friedr. Klüber.

C. Roese & Co., Verlagsanstalt,
in Berlin N.

[Z] [20406]

Vom Selbstverlage des Verfassers ging in den unsrigen über:

Anleitung

für die

praktische Ausführung der
landwirtschaftlichen Hof-
arbeiten.

(Die Hofverwaltung.)

Von **H. Primke**, Oekonomie-Inspektor.

Dreihundsechzigster Jahrgang.

[20404] Im Verlage der **J. P. Peter'schen**
Buchdruckerei in Rothenburg o/T. ist er-
schienen:

Chöre aus Oratorien von Sändel

zum Gebrauch beim Unterricht und
öffentlichen Gottesdienst für die Orgel
bearbeitet von **E. Schmidt**, Musikdirektor
in Rothenburg o/Tbr.

Hest I und II. Preis per Hest 1 M.

Orgelvorspiele zu Kirchenmelodien,

komp. von **E. Schmidt.**

Hest I. Preis 70 ₤.



Französische Neuigkeiten.

[20367]

Bentzon, Une double épreuve. 3 fr. 50 c.
de Bovet, Confessions conjugales. 3 fr. 50 c.
Doucet, A l'Institut. 3 fr. 50 c.
Genevoix, Ce qu'elles font. 3 fr. 50 c.
Bitti, Une conversion. 3 fr. 50 c.
Broussolle, Pèlerinages Ombriens. 6 fr.
Maspero, Histoire des peuples de l'Orient.
T. II en livr. à 50 c.
Les capitales du monde en 80 livr.
à 10 c.

In Vorbereitung:

Zola, Rome. (8. Mai.) 3 fr. 50 c.
Bourget, Idylle tragique. (15. Mai.)
3 fr. 50 ₤.
Daudet, Enterrement d'une étoile. 1 fr.
de Goncourt, Première amoureuse. 1 fr.
Rosny, La tentatrice. 1 fr.

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiqu.
Leipzig — Berlin — Paris — Wien.

U. Hoepli, Hofbuchh., Mailand.
Verlag

[Z] [20354]

Soeben erschien:

Carlo Pascal

Studi

di

Antichità e Mitologia.

Ein Band von VI—241 Seiten gr 8°.

5 M 20 ₤.

Enthält die folgenden Monographien:

Il più antico tempio di Apollo a Roma. —
De lectisterniis apud Romanos. — Osser-
vazioni sui commentarii dei ludi secolari
augustei. — Il culto di Apollo in Roma nel
secolo di Augusto. — Il culto degli Dei
Ignoti a Roma. — I ludi funebri romani. —
Acca Larentia e il mito della Terra Madre.
— Le divinità inferi e i Lupercales. — Il
mito di Licaone. — La leggenda del Diluvio
nelle tradizione greche. — De Cereris atque
Junonis castu. — Il mito del Pitone nelle
antiche tradizioni greche.

Max Rübe in Leipzig.

Ausländisches Sortiment.

[20425]

Champol, La mari de Simone 3 fr. 50 c.
Genevoix, Ce qu'elles font. 3 fr. 50 c.
Bentzon, Une double épreuve. 3 fr. 50 c.